

## **PRESSEINFORMATION**

Landkreis Oldenburg

# **Führerscheinstelle will Wartezeiten verringern**

## **Donnerstagsnachmittags ab Juni grundsätzlich nur noch nach Terminvereinbarung**

**Landkreis Oldenburg, 23. Mai 2019** - Seit mehr als drei Jahren können beim Landkreis Oldenburg für Zulassungsgeschäfte Termine vereinbart und damit lange Wartezeiten vermieden werden. Dieser Service wird nun auch auf die Führerscheinstelle erweitert.

Aktuell können beim Landkreis Oldenburg für Führerscheinangelegenheiten bereits Termine vereinbart und damit Wartezeiten vermieden werden. Dieser Service wird auch bereits gut angenommen. Da die Besuchszeiten am Donnerstagnachmittag immer stärker frequentiert werden, sollen die Kundinnen und Kunden ab dem 06. Juni 2019 donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr grundsätzlich nur noch nach Terminvereinbarung bedient werden. Damit lassen sich die Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger auf ein Mindestmaß reduzieren.

Termine können über die Homepage des Landkreises Oldenburg ([www.oldenburg-kreis.de](http://www.oldenburg-kreis.de)) oder telefonisch unter 04431 85 983 gebucht werden. Kundinnen und Kunden erhalten zum Abschluss eine Bestätigung, die Sie ausdrucken oder speichern können. Auf dieser Bestätigung ist eine Wartenummer verzeichnet. Diese Nummer wird zum vereinbarten Termin im Wartebereich der Führerscheinstelle aufgerufen.

Die Kundinnen und Kunden, die trotzdem ohne Termin kommen, werden in den nächsten freien Termin gebucht. Sie müssen dann allerdings unter Umständen mit Wartezeiten oder - im ungünstigsten Falle - bei Überbuchung mit einer Verschiebung auf einen anderen Tag rechnen. „Gerade unter Berücksichtigung der anstehenden Umtauschpflicht rechnen wir mit einem höheren Besucherandrang in der Führerscheinstelle. Darum empfiehlt es sich, den Service der Terminvereinbarung zu nutzen“, sagt Erster Kreisrat Christian Wolf und fährt fort: „Die Möglichkeit einen Termin zu buchen besteht auch vormittags und hat aus meiner Sicht viele Vorteile.“

Als weiteren Service bietet die Führerscheinstelle den Direktversand durch die Bundesdruckerei anstatt der Abholung bei der Führerscheinstelle an. Mit dem praktischen Direktversand-Service durch die Bundesdruckerei wird ein Behördengang eingespart. Gegen eine geringe Gebühr in Höhe von 5,00 € wird der neue EU-Kartenführerschein direkt in den Briefkasten eingeworfen. Wer sich zukünftig bei Antragstellung für diesen Weg entscheidet, spart wertvolle Zeit.